RÄUME DES WISSENS – RÄUME DES ERLEBENS: INNENSTADT NEU ANEIGNEN

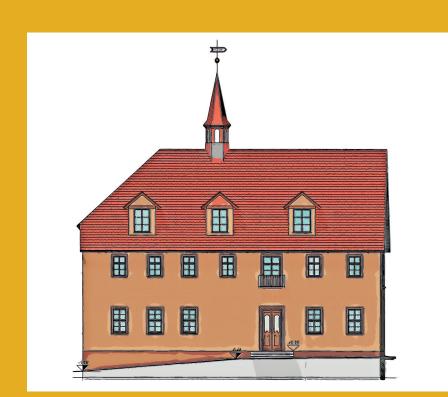
Die Innenstadt neu verstehen und neu aneignen, dabei auf die Chancen und das Alleinstellungsmerk-mal (USP) setzen – dies ist der Ansatz des Wettbewerbsbeitrages "Räume des Wissens – Räume des Erlebens: Innenstadt neu aneignen" der Stadt Brandis. Der USP der Stadt Brandis befindet sich nämlich schon lange mitten in der Innenstadt: der Schulcampus mit der Grundschule, der Oberschule und dem Gymnasium und den über 1.400 Schülerinnen und Schülern.

Diese Schülerinnen und Schüler nun zum aktiven Teil der Innenstadt werden zu lassen, 1.400 "Stake-holder" zu "Shareholdern" der Innenstadt zu machen, das ist das Ziel. Dazu werden die Räume und

Verbindungen zwischen den Schulen auf der einen Seite, einer neu entstehenden Bibliothek auf dem Markt als Haus des Wissens sowie eines Kulturhauses auf der anderen Seite der Innenstadt neu miteinander vernetzt und neu definiert. Die ganze Innenstadt wird so als Bildungsraum, als Räume des Wissens und Räume des Erlebens neu verstanden.

Diese "neuen" öffentliche Räume in Brandis werden zum urbanen Wohnzimmer, Begegnungsort, zur Bühne, zum Spiel- und Fitnessplatz, Handelsplatz, Kunstlabor, Debattier- und Demokratieraum, öffentliches Klassenzimmer, Feng-Shui-Bereich und Experimentierfeld.

LESEN



Haus des Wissens

Der alte Ratskeller wird die neue Stadtbibliothek, unser neues Haus des Wissens.







Marktplatz als multifunktionaler Outdoor-Bildungsraum

Gepolsterte Sitzelemente, die zwar teilweise fest verankert sind, können dennoch je nach Nutzung gestalterisch geändert werden. Textile Segel dienen als Sonnen- oder Regenschutz und werden technisch gesteuert.

Zudem findet sich hier eine von einer Schülerin entworfene Voliere zum Chillen.

Am anderen Ende des Marktes, weiter in Richtung Hauptstraße, wird eine öffentliche Toilette installiert, die sich hinter einer Leinwand verbirgt. Die Leinwand wird durch einen Outdoor-Beamer bespielt.





Haus der Bildung

Das Pfund für die Innenstadt ist der Schulcampus mit Grundund Oberschule sowie Gymnasium. Hier laufen die Fäden der Grundidee, sich die Innenstadt neu anzueignen, zusammen.
Mehr als 1.400 Schüler sind hier täglich vor Ort – ein Potenzial, was es zu nutzen gilt.



Hauptstraße als innovative Verbindung

Hier entstehen neben smarten Leuchten Sitzgelegenheiten aus nachgebildetem Granit für maximal zwei Personen. Dort ist eine Hörbox installiert und grenzt mit hängendem Grün die Wissensräume ab.

CHILLEN

EXPERIMENTIEREN



Musikarche mit Klangspielplatz

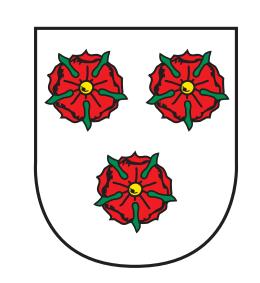
In das Dreieck der neuen Innenstadt integriert wird die seit Jahren erfolgreiche Musikarche mit ihrem beliebten Klangspielplatz – Treffpunkt für Kultur- und Musikliebhaber jeden Alters.

ERLEBEN

GESTALTEN

DEBATTIEREN

KOMMUNIZIEREN



STADT BRANDIS



